

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 15. März 2015 für die 12. Kalenderwoche 2015,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DBOSS	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DBORZ	438,725 MHz,
Biberach	DBOBIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DBOSKF	439,4375 MHz,

und um 11 Uhr von DJ7YJ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	OV Ravensburg, P09: Vortrag "Nachhaltige Jugendarbeit im OV"	6
Bundesnetzagentur nimmt Gebührenbescheide zurück	1	OV Tübingen, P12: Auf der FDF (Für die Familie) in Tübingen.....	6
DJ1KN stellt letzte fehlende Lektion seines Morsekurses online	2	OV Tübingen, P12: Die Roboter sind los!	6
Neues von Amateurfunksatelliten	2	OV Biberach, P21: Aus der Hauptversammlung/DL7ARD ist neuer OVV	6
Videobericht über die WRTC.....	3	OV Laupheim, P49: Wahlergebnis und Infos aus der Hauptversammlung.....	7
Aktuelles	3	Aus den Nachbardistrikten	7
18. Funktionsträgerseminar in Baunatal	3	Bericht m Dreiländereck-Sysop-Treffens bei Engen ...	7
Meldungen aus dem Distrikt.....	3	OV Pfullendorf, A48: Morsen geht Weltkulturerbe - Wettbewerb am OV-Abend	7
Bericht von der EMV-Tagung in Bebra	3	Was sonst noch interessiert	8
P ist „groß & jung“	4	Das soll sich beim freien WLAN ändern (gekürzte Fassung).....	8
FSW-2015	4	Auszüge aus dem DX-MB.....	8
Facebook	5	Funkwetterbericht.....	9
Distrikt Vorstandssitzung.....	5	Termine	9
Meldungen aus den Ortsverbänden.....	6		
OV Heidenheim, P04: Ergebnis der Hauptversammlung.....	6		

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Bundesnetzagentur nimmt Gebührenbescheide zurück

Bei der Neuerrichtung oder erheblichen Veränderung einer Relaisfunkstelle hat die BNetzA vor der Erteilung einer (neuen) Betriebserlaubnis gem. § 13 der AFuV u.a. eine relativ aufwändige standortbezogene Verträglichkeitsprüfung vorzunehmen. Um diesem erhöhten Aufwand Rechnung zu tragen, hat der Verordnungsgeber dafür eine Gebühr von 200 € festgesetzt.

Übernimmt ein Funkamateurl jedoch lediglich eine bereits u.U. schon seit längerer Zeit betriebene Relaisfunkstelle ohne Veränderung, so ist eine Prüfung der im § 13 AFuV beschriebenen Parameter nicht erforderlich und ist von der BNetzA in derartigen Fällen auch nicht unternommen worden. Es ist lediglich der neue Betreiber in den Unterlagen der BNetzA einzutragen. Dennoch hat die Behörde auch in solchen Fällen bisher per Gebührenbescheid den Betrag von 200 € festgesetzt.

Gegen derartige Gebührenbescheide haben einige Funkamateure nach erfolglosem Widerspruch mit Unterstützung des DARC Anfechtungsklage vor dem Verwaltungsgericht Köln erhoben. Im Laufe des Verfahrens hat das Gericht dann den rechtlichen Hinweis gegeben, dass die angefochtenen Gebührenbescheide rechtswidrig sein dürften, weil die BNetzA offensichtlich keine Verträglichkeitsuntersuchung durchgeführt, jedoch eine solche Untersuchung den Gebührenbescheiden zugrunde gelegt hatte. Daraufhin hat die BNetzA, ohne erst ein Urteil abzuwarten, die angefochtenen Gebührenbescheide aufgehoben und die Verfahrenskosten übernommen. Außerdem hat sie versichert, in anderen gleichgelagerten Fällen ergangene Bescheide ebenfalls aufzuheben. Dies dürfte aber wohl nur solche Fälle betreffen, in denen die Bescheide noch nicht rechtskräftig geworden sind. Die Parteien haben daraufhin den Rechtsstreit in der Hauptsache für erledigt erklärt, und das Gericht hat das Verfahren per Beschluss eingestellt. (VG Köln AZ: 25 K 3410/14, 25 K 2456/14, 25 K 2422/14) Der DARC rät also allen Funkamateuren, die lediglich als neue Betreiber bereits bestehende Relais unverändert übernommen haben, die von der BNetzA erlassenen Gebührenbescheide zu prüfen, ob dort ebenfalls 200 € festgesetzt worden sind und ob der Bescheid noch nicht rechtskräftig ist. Sollte beides der Fall sein, ist unbedingt rechtzeitig Widerspruch einzulegen oder - wenn dieser bereits zurückgewiesen worden sein sollte - sogar Klage zu erheben.

Wer in Zukunft ein Relais unverändert übernimmt, sollte auf die Gebührenhöhe schauen und evtl. prüfen, ob die BNetzA tatsächlich eine Verträglichkeitsprüfung vorgenommen hat. Der DARC e.V. ist seinen Mitgliedern dabei gerne behilflich.

DJ1KN stellt letzte fehlende Lektion seines Morsekurses online

Gerhard Müller, DJ1KN, hat in der ersten Märzwoche die letzte von insgesamt 21 Lektionen seines Morsekurses für Anfänger auf seine Webseite eingespielt. Er schreibt in einer E-Mail an die Redaktion "Ich meine, es ist ein großer Erfolg. Alle Lektionen werden noch über längere Zeit auf der Webseite verbleiben. Jetzt im Anschluss werden mit einem Link auf der Seite viele Übungen zum Sichern des Gelernten folgen". Seit dem ersten Hinweis auf seinen Kurs in DL-Rundspruch Nr. 3/2015 wurde seine Seite über 2400 Mal aus 15 verschiedenen Ländern aufgerufen. <http://dj1kn.darc.de/morsenlernen001.htm>

Neues von Amateurfunksatelliten

Es'hail-2 wird den ersten AMSAT Phase-4-Transponder enthalten. Dieser Analog- und Digital-Transponder wird in Zusammenarbeit von AMSAT-DL und der Qatar Amateur Radio Society entstehen. Wie einer Pressemitteilung im Internet zu entnehmen ist, wählte der Betreiber Es'hailSat das Unternehmen SpaceX für einen Start im 4. Quartal 2016. Neuigkeiten über das Projekt will die AMSAT-DL auf Facebook veröffentlichen. Der Satellit Es'hail-2 soll geostationär betrieben werden. Aufwändiges Satellitentracking ist zum Arbeiten der Amateurfunknutzlast also nicht erforderlich.

<http://tinyurl.com/PRel-LaunchEshail2> <https://www.facebook.com/amsat.deutschland>

Laut Space-Track.org sind LO-75/CAPE-2 am 23. Oktober, TeikyoSat-3 am 25. Oktober, ShindaiSat am 24. November 2014, MO-72/Masat-1 am 9. Januar und KySat-2 am 12. Februar 2015 in der Erdatmosphäre verglüht. Der kleine CubeSat MO-72 lieferte immer starke Bakensignale.

Der Amateurfunk-Satellit AMSAT-OSCAR-7 [http://ww2.amsat.org/?page_id=1031] wurde vor 40 Jahren, am 15. November 1974, mit einer Delta-Rakete von der Vandenberg Air Force Base in den Orbit gebracht. Nach knapp sieben Jahren Betrieb verstummte AO-7 wegen eines Batterieschadens im Jahr 1981. 21 Jahre später, am 21. Juni 2002, hörte Pat Gowen, G3IOR, wieder die 2-m-Bake von AO-7. Der Kurzschluss in der Batterie hat sich über die Jahre aufgelöst und der Satellit wird nun direkt über die Solarpaneele mit Strom versorgt. Noch heute kann man die CW-Bake mit einem "verschmierten" Morsesignal manchmal auf 145,9715 MHz hören. Seither ermöglichte OSCAR-7 vielen Funkamateuren viele DX-Kontakte. Der Satellit zeugt von hohem technischen Standard, da er auch noch nach so vielen Jahren funktioniert.

Über diese Informationen berichtet Thomas Frey, HB9SKA, in seinen OSCAR-News.

Videobericht über die WRTC

Die World Radiosport Team Championship - kurz WRTC - kommt im Jahr 2018 nach Deutschland, und viele Contester freuen sich bereits darauf. Eine ganze Region in DL - beispielsweise das Emsland - wird von ca. 60 Conteststationen bevölkert. Einen ersten Vorgeschmack, was Deutschland als Gastgeberland erwarten wird, bietet die Video-Dokumentation vom James Brooks, 9V1YC [<https://vimeo.com/119947598>]. Darauf weist Martin Gloger, DH3MG, hin.

Aktuelles

18. Funktionsträgerseminar in Baunatal

"An diesem Wochenende werde ich für mich die Entscheidung treffen, ob ich OVV werde oder nicht." So formulierte einer der Teilnehmer seine Erwartungshaltung an das dreitägige Funktionsträgerseminar in Baunatal.

25 Amtsträger und ehrenamtlich Engagierte aus ganz Deutschland lassen sich an diesem Wochenende in Baunatal schulen. Von Freitag bis Sonntag (13. bis 15. März) bietet die DARC-Geschäftsstelle umfangreiche Informationen rund um die ehrenamtliche Arbeit im Ortsverband.

Ob Ausbildung, Versicherungsfragen, Kassenführung, Datenschutz, Vereinsrecht, Einführung in die Nutzung des CMS Typo3, Öffentlichkeitsarbeit etc. – alle Fragen, die bei der ehrenamtlichen Arbeit auftauchen können, werden behandelt. Weitere Themen an diesem Wochenende sind der Einstieg in die Antennensimulation 4nec2 sowie ein Vortrag über die BEMFV-Novelle ohne Herzschrittmachergrenzwerte. Zudem bleibt genügend Zeit für den persönlichen Austausch und Diskussionen darüber, wie man erfolgreich in einem DARC-Ortsverband vor Ort handeln kann.

Weitere Informationen zum Funktionsträgerseminar finden Sie auf: <http://www.darc.de/darc-info/seminar-fuer-funktionstraeger/>. Die nächsten Seminare finden statt vom 20. bis 22. März und vom 9. bis 11. Oktober 2015.

Meldungen aus dem Distrikt

Bericht von der EMV-Tagung in Bebra

Die diesjährige Tagung des EMV[U]-Arbeitskreises fand wieder am letzten Februarwochenende unter Leitung von Ulfried Überschar in Bebra statt.

Der EMV-Arbeitskreis ist eine Veranstaltung des EMV-Referates des DARC e.V. Sie dient dem Informationsaustausch zur Arbeit der EMV/EMVU-Referenten in den Distrikten.

Bei der diesmaligen vierundzwanzigsten Tagung waren neben den Referenten der jeweiligen Distrikte, die technische Verbandsbetreuung mit Thilo Kootz, das Referat Normen mit Knut Rothstein, die EMV-Messtechnik mit Hans Schlecht, die EMV-Software mit Erhardt Sidowski, sowie die EMV im KFZ mit Prof. Dr. Manfred Krüger anwesend.

Die Tagung des EMV-Arbeitskreises war auch dieses Jahr wieder gefüllt mit Vorträgen und Diskussionen zu aktuellen Themen:

- Baurechtliche Aspekte beim Aufbau von Amateurfunkantennen
- Erwartungen vom neuen EMVG
- Ermittlung von Grenzwerten in der CISPR-Normung am Beispiel von PV-Anlagen
- Auswertung von Nahfelddaten mit der kostenlosen SW BEMFV-4NEC2
- Die Winkeldämpfung von Antennen beim Erstellen der BEMFV-Anzeige richtig betrachtet
- Bringt das künftig mit der Daten-Cloud vernetzte Automobil, eine EMV-Wolke mit sich?
- Die aktuellen Version von WattWächter, der Simulationssoftware der BNetzA zum Erstellen der Anzeige nach BEMFV
- Pläne zur Erweiterung der PLC in den UKW Bereich bis 70 MHz
- Wie bekomme ich Akteneinsicht
- Entlarven neuzeitliche Störer im Home-Bereich wie Induktionsherd Kühlschrank mit LED-Beleuchtung

- Störungen des Kurzwellenempfangs durch VDSL auf den Zweidrahtleitungen der Telekom
- Meldungen aus den Distrikten mit Diskussion :
 - Die erste Frage der Mitarbeiter der BNetzA an den Betreiber einer Amateurfunkstelle bei einem durch eine Störungsmeldung des Nachbarn hervorgerufenen Messeinsatz lautet: „hast Du Deine BEMFV-Mappe da?“
 - Im Falle einer PLC-Störung hat die BNetzA die Verwendung des Internets zum Empfang des gewünschten KW-Senders empfohlen, da dessen Empfangspegel unter den als schützenswert erachteten < 40 dBµV lag. Widerspricht ein OM hier nicht, gilt der Sachverhalt als akzeptiert. Hier ist dringend Widerspruch mit dem Hinweis auf Vereitelung des bestimmungsgemäßen Betriebs der Amateurfunkstation angeraten.
 - Ulfried, DJ6AN, weist darauf hin, dass eine wichtige Grundlage einer Störungsmeldung nicht ist was es ist, sondern wo es ist, denn dort muss die BNetzA hin
 - Konteststationen werden stärker auf Abgabe der Anzeige nach BEMFV überprüft, da dort ein ausschließlicher Betrieb mit < 10W EIRP nicht plausibel erscheint
 - Distrikt P Uwe Kreiser DH1UK:
 - Insgesamt wurden 7 Störungsmeldungen aus dem Distrikt bekannt, 4 wurden an die BNetzA gemeldet, 3 davon behoben, ein Fall ist noch ungelöst. In 3 noch nicht gemeldeten Fällen wurde Hilfestellung zur Analyse der Störung geleistet.

Uwe liefert gerne weitere Details und steht beratend zur Seite. Kontaktaufnahme bevorzugt per E-Mail unter DH1UK@gmx.de

P ist „groß & jung“

Es gibt wirklich tolle Neuigkeiten aus dem Distrikt Württemberg. Laut der in dieser Woche von Baunatal publizierten Zahlen ist der Distrikt Württemberg zum Stichtag 28.2.2015 der „größte“ Distrikt im DARC e.V.

Das ist der dritte schöne Erfolg, der auf die im Distrikt gelebte aktive Nachwuchsförderung zurück zu führen ist. Württemberg ist schon länger der Distrikt mit dem „jüngsten“ Durchschnittsalter und auch schon ziemlich lange der Distrikt mit den meisten Jugendlichen.

Drei Gründe zum Feiern und ein wenig stolz zu sein auf die gute Arbeit, die von allen Ortsverbänden im Distrikt Württemberg geleistet wird.

FSW-2015

Nur noch 7 Wochen bis zum Fortbildungs-Seminar-Württemberg 2015 am Wochenende rund um den 1. Mai 2015 in Obersteinbach. So langsam aber sicher füllen sich die Reihen. Sowohl bei den Vorträgen als auch bei den Anmeldungen der Teilnehmer.

Hier schon einmal, als kleiner Vorgeschmack auf die Veranstaltung, die Liste der bisher angemeldeten Vorträge und Seminare:

- Mehr Demokratie im DARC
- Arduino-Morsekeyer
- Workshop: Hamnet Einführung, Anwendung, Praxis
- Workshop Hamnet: Equipment, Streckenplanung
- JT-65 Die EME Betriebsart für den KW-Amateur
- Steuerung der Geräte im Shack, MYC – Projekt
- CNC Fräser
- WinLink auf KW
- Regionales WinLink Netzwerk auf UKW
- Reaktivierung inaktiver OV's
- Graves-Radar. Was ist das?
- Sponsoring für den OV
- Radioastronomie und Amateurfunk
- Arduino-Clones für den Amateurfunk

Für den Arduino-Morsekeyer bittet Erhard, DB2TU, um eine formlose schriftliche Voranmeldung an der E-Mail-Adresse: erhard.blersch@gmail.com. Kosten ca. 25€. Maximale Teilnehmerzahl: 16

Auf der Webseite des Distrikts Württemberg kann man sich sofort unter dem Stichwort FSW 2015 für die Teilnahme anmelden: <http://www.darc.de/distrikte/p/fsw-2015/#c138314>. Bitte tragt unbedingt ein, ob Ihr als Tagesgast oder für das ganze Wochenende kommt. Da für Übernachtungsgäste nur ein beschränktes Kontingent an Betten zur Verfügung steht gilt das alt bewährte Prinzip „Wer zuerst kommt mahlt zuerst“. Oder wie das heute heißt „First come –first serve“.

In diesem Jahr wird das Fortbildungs-Seminar Württemberg (FSW) zum vierten Mal vom Distrikt Württemberg veranstaltet. Es wird am langen Wochenende vom 1. bis 3. Mai 2015 in Obersteinach stattfinden. Für alle, die vom FSW noch nichts oder wenig gehört haben, hier ein paar der Highlights, die das FSW in den letzten Jahren ausgemacht haben.

- Eine Fortbildung von Funkamateuren für Funkamateure
- In Süddeutschland eine wohl einzigartige Veranstaltung rund um unser gemeinsames Hobby
- Die gelungene Verbindung von Technikvermittlung und sozialem Miteinander
- Interessante neue Techniktrends für den Amateurfunk
- Ausgewählte und anerkannte Referenten
- Praxisnahe Workshops und Selbstbauprojekte
- Viele positive Rückmeldungen aus den vorangegangenen drei Seminaren

Teilnehmen kann jeder, der sich für den Amateurfunk und das Miteinander interessiert. Auch Teilnehmer aus den Nachbar-Distrikten sind uns herzlich willkommen. Da die Veranstaltung über drei Tage geht, kann man sich entweder als Tagesgast oder für das ganze Wochenende anmelden. Preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten in Form von Mehrbettzimmer sind vorhanden. Da ein großes Freigelände zum Veranstaltungsort gehört, sind auch Besucher mit einem Camper oder Wohnmobil willkommen.

Facebook

Innerhalb von 14 Tagen hatte die neue Facebook Gruppe „Distrikt Württemberg“ bereits 100 Mitglieder. Damit ist auch dieser Kommunikationskanal innerhalb des Informationsmix des Distrikts eine geglückte Initiative. Besonders schön ist das auch viele Ortsverbände diese Gruppe nutzen um auf Ihre Veranstaltungen hinzuweisen.

Uns haben einige Stimmen erreicht, die sich sehr kritisch mit dem Engagement des Distrikts bei Facebook auseinandergesetzt haben. Der Distrikt hat mit dieser Facebook Gruppe seine Kommunikation erweitert. Kein anderer Dienst wird eingeschränkt – und der Distrikt wird bei Facebook keine Information veröffentlichen die nicht auch in den anderen Medien verbreitet wird. Facebook ist eine Realität in unserer modernen Gesellschaft und man muss sich ihr stellen. Wir tun das mit viel Freude und der nötigen Vorsicht, die ein solches Medium dem Einzelnen abverlangt.

Distrikt Vorstandssitzung

Bereits am 14. Februar traf sich der Distriktsvorstand P um die Themen für 2015 abzustecken. Hier das wichtigste in Kürze:

DL65DARC: Trotz des unfreiwilligen Ausfalls von DL2SAX war der Distrikt, dank verschiedener OMs die kurzfristig eingesprungen sind, ganz gut auf den Bändern vertreten.

Projekte in P: Es werden dieses Jahr keine neue Projekte angefangen. TRINA wird auf den Regio-Treffs wieder angesprochen. Ein Schwerpunkt ist Fundraising

FSW: DK0FSW mit SDOK 4SFW ist jetzt schon aktiviert.

Projekt Funkfeuer: Einstimmiger Vorstandsbeschluss „ Der Distrikt Württemberg unterstützt das Projekt „Funkfeuer“ mit 3000€, vorbehaltlich es werden 12 Sendungen produziert und veröffentlicht.“

Inventur von vorhanden OV-eigenen Infrastrukturen: Der Distrikt wird allen OVs in den nächsten Wochen ein Formular zukommen lassen. Es müssen alle OV-eigenen Infrastrukturen erfasst werden. Der Distrikt muss sich darauf vorbereiten, dass OVs evtl. in Zukunft nicht mehr personell und finanziell in der Lage sind, die Relais, Digis usw. bei Bedarf abzubauen. Dafür müssen Rücklagen geschaffen werden. Um die Höhe dieser finanziellen Verpflichtung abschätzen zu können, wird die Inventarliste benötigt.

VUS-Referat: Holger Riethmüller, DL8SCU, OVV P18 hat sich bereit erklärt als VUS-Referent für P zu wirken.

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Heidenheim, P04: Ergebnis der Hauptversammlung

An der Hauptversammlung mit Neuwahlen des Ortsverbandes P04 gab es folgende Änderungen. Im Amt bestätigt wurde Andreas Uhlig (DL2AU) als OVV. Das Amt des stellvertretenden OVV galt es neu zu besetzen. OM Andreas Wimmer (DO1WAH) wurde von den Anwesenden mit großer Mehrheit gewählt. Der Kassierer Joachim Allgöwer (DK4JA) stand der Wiederwahl zur Verfügung und wurde einstimmig für weitere 2 Jahre gewählt. Der OVV dankt allen anwesenden Mitgliedern für Ihren Besuch. (Andreas, DL2AU)

OV Ravensburg, P09: Vortrag "Nachhaltige Jugendarbeit im OV"

Der OV Ravensburg P09 lädt am Freitag 20. März 2015 20.00 Uhr zum Vortrag "Nachhaltige Jugendarbeit im OV" in den Gasthof Goldene Uhr, 88212 Ravensburg, Saarlandstr. 44 ein. Über die Mitgliederengewinnung durch Jugendarbeit möchte uns Dr. Erhard Blersch, DB2TU einen interessanten Vortrag halten. Bei einem gemütlichen Beisammensein hören wir von Erhard wie z.B. der OV Albstadt P34 seine Mitgliederzahl verdreifacht und das Durchschnittsalter gesenkt wurde. (Ernst, DL3GBE)

OV Tübingen, P12: Auf der FDF (Für die Familie) in Tübingen

Der Vorstand von P12 schreibt: „Am 4. März hatten wir vom „Büro Aktiv“ die Chance erhalten P12 auf der FDF Messe (Für die Familie) zu präsentieren. Morgens um 8.00 Uhr haben wir uns auf dem noch menschenleeren Messegelände zum Aufbau getroffen.

Zuerst wurden die Antennen aufgebaut. Wir haben für den geplanten Kontakt mit Aix en Provence (Partnerstadt von Tübingen) einen Langdraht und unsere R7000 Vertikalantenne benutzt. Anschließend wurde der Stand in der Halle hergerichtet. Die Funkgeräte wurden aufgestellt und unsere Anschauungsprojekte schön hergerichtet. Wir haben unseren Roboter der Jugendgruppe um einen Monitor auf den eine OV Präsentation lief herumfahren lassen.

Während der Messe haben unsere Uli's fleißig QSO Betrieb gefahren. Uli (DJ9KR) konnte mit den Funkfreunden aus Aix en Provence ein ausführliches QSO führen.

Der Tag war eine sehr gute Möglichkeit P12 und den Amateurfunk der Öffentlichkeit vorzustellen und wir haben sie gerne genutzt. Insbesondere die Messeleitung und das Team "Büro-aktiv", dessen Zweck die Förderung der ortsansässigen Vereine dient, zeigten sich beeindruckt und an eine weitere Zusammenarbeit interessiert. Bilder findet man auf <http://www.darc.de/distrikte/p/12>. (P12-Portal)

OV Tübingen, P12: Die Roboter sind los!

Nach beinahe einem Jahr Bastelzeit sind die Roboter der Jugendgruppe jetzt soweit. Sie bewegen sich selbstständig.

Es gab bis dahin sehr viel zu tun. Zuerst die Bretter von Hand zusägen, wer wollte auch anmalen. Anschließend wurde die Arduino Platine bestückt und zuerst einfache, später auch aufwändigere Programmierübungen durchgeführt. Dies war nötig um mit der Programmiersprache und der Hard- und Softwareumgebung klarzukommen. Jetzt musste noch einmal die Motorsteuerplatine aufgebaut werden und zum Schluss wurde alles zusammengeschraubt und gelötet. Dann war der „große“ Moment gekommen. Die ersten Roboter haben sich bewegt.

Auf <http://www.darc.de/distrikte/p/12> findet Ihr einen kleinen Film zum Runterladen. Begonnen mit den Sägearbeiten bis hin zum ersten kleinen Rennen. (P12-Portal)

OV Biberach, P21: Aus der Hauptversammlung/DL7ARD ist neuer OVV

Führungswechsel beim OV Biberach: Dr. Ludwig Hülskämper, DL7ARD, ist bei der HV am 26. Februar ohne Gegenstimme zum neuen OVV gewählt worden. Neuer Vize ist Franz Schwarz, DL4GBF. Kassierer/Schriftführer: Hans Peter Wippich, DC3GW sowie QSL-Manager Manfred Hotz, DL4GAG.

Nach den Worten des nicht mehr kandidierenden Vorsitzenden Manfred Hotz, DL4GAG, bestimmten die Evergreens das Vereinsprogramm beim OV Biberach im letzten Jahr. Gut angenommen wurde bei den Mitgliedern und den Gästen insbesondere wieder der alljährliche Feldtag am ersten Septemberwochenende in Füramoos (wieder am 05./06.09.). Die meistbesuchteste Veranstaltung ist der Flohmarkt in der Gigelberghalle, der jetzt federführend von Amateurfunk-Oberschwaben e.V. mit Unterstützung von P21-Mitgliedern organisiert wird. Im Jahre 2015 findet er am 19.09. statt.

P21er waren auch bei weiteren Gemeinschaftsveranstaltungen und Terminen der oberschwäbischen Ortsverbände dabei, so etwa beim Global-OV-Abend 2014 in Sigmaringen mit Schlossbesichtigung und beim DB0WV-Relaisfest auf dem Höchsten.

Eine breite Infrastruktur stellt der OV Usern in der Stadt und den Landgemeinden zur Verfügung, so sind da Digi-/Relais-Umsetzer für Sprechfunk, Packet-Radio, Wetterstation, Echolink und APRS. Der OVV berichtete, dass durch das 70cm-Relais das Stadtgebiet mobil und portabel gut ausgeleuchtet ist. Regelmäßig treffen sich OVV-Mitglieder im Anschluss an den Württemberg- und DL-Rundspruch, sonntags um 11 Uhr, auf dem Relais.

Die Versammlung dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern und insbesondere DL4GAG für seine langjährige OVV-Tätigkeit. Er war seit 2001 im Amt des OVV. (Edgar, DL2GBG)

OV Laupheim, P49: Wahlergebnis und Infos aus der Hauptversammlung

Jürgen Borm, DK5GU bleibt Vorsitzender beim Ortsverband Laupheim (P49). Er wurde bei der HV am 04. März ohne Gegenstimme im Amt bestätigt. Zur Führungsspitze gehören zudem: Horst Wilhelm, DG2GBU (stellvertretender Vorsitzender), Petra Danglmayr, DL8GAG (Kasse), Werner Franke, DJ8LU (QSL), Werner Dolderer, DL8GAH (Notfunk), Martin Dangelmayr (Peilsport), sowie Bruno Maiorano, DL1BRU (Feldtag, Conteste und Bilddokumentation).

Zum P49 Jahresprogramm 2014 gehörten der Sommerfieldday, Contestteilnahmen, der Ausflug nach Neumarkt/Oberpfalz, die Beteiligung am Kinderferienprogramm sowie gesellige Anlässe. Dazu kommen die Unterstützung bei Gemeinschaftsveranstaltungen wie den Flohmarkt in Biberach und der Global-OV-Abend in Sigmaringen. Der Nachbar-OV Donau-Bussen (P43) wurde unterstützt bei Übertragung des Württemberg-Rundspruchs am Sonntagmorgen über das Bussen-Relais.

Für 2015 wird auch ein SWL-Kurs erwogen. Der alte und neue Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern, Helfern sowie den zahlreichen Gästen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit. (Edgar, DL2GBG)

Aus den Nachbardistrikten

Bericht m Dreiländereck-Sysop-Treffens bei Engen

Erfahrungen mit anderen Sysops austauschen, Informationen aus erster Hand erhalten und sich inspirieren lassen von neuen Entwicklungen und Ansätzen - dies konnten die Teilnehmer des jüngsten Dreiländereck-Sysop-Treffens am 06. März oberhalb von Engen, tun. Zu der Gemeinschaftsveranstaltung der Distrikte Baden und Württemberg waren über 50 (X)YLs und OM(s) aus dem Gebiet zwischen der Pfalz und Luzern (in der Schweiz), sowie Lahr (Ortenaukreis) und dem Allgäu eigens angereist. Etliche waren zwei Autostunden und mehr dafür unterwegs. Moderatorin und Organisatorin Nina Riethmüller, DL2GRC, freute sich über positive Rückmeldungen im Nachgang zur Veranstaltung. Gelobt wurde insbesondere die Breite des Themenspektrums, so dass u.a. von der Verlinkung von analogen Amateurfunkrelais mittels Streaming, über einen interessanten D-STAR-Aspekt bis hin zum Erfahrungsaustausch über aktuelle HAMNET-Themen für jeden etwas dabei war.

Von allgemeinem Interesse waren die Berichterstattung über aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich des VUS-Referats, so insbesondere zu den allgemein als überhöht empfundenen Gebühren für Relaisneugenehmigungen sowie ein Bericht zu einer Störungsproblematik im Bereich Nordbaden/Pfalz. Nicht zuletzt bestand auch die Möglichkeit neue Linkstrecken mit etwaigen Linkpartnern und den VUS-Distriktsreferenten besprechen zu können. Für HAMNET würde z.B. das VUS-Referat Württemberg gerne eine HAMNET-Funkbrücke von Nordwürttemberg nach Südwürttemberg über die Schwäbische Alb auf den zur Verfügung stehenden Frequenzen im GHz-Bereich verwirklichen. Tests sind hierfür für dieses Jahr geplant. (Edgar, DL2GBG)

OV Pfullendorf, A48: Morsen geht Weltkulturerbe - Wettbewerb am OV-Abend

Aus Anlass der Nominierung von Morsen als Weltkulturerbe veranstaltet der A48 eine Aktion um Morsen verstärkt in die Öffentlichkeit zu bringen. Die Teilnehmer sind aufgefordert eine Morsesendung im infraroten Lichtbereich zu empfangen und zu dekodieren. Als Sender funktioniert eine Kontrollerplatine die im Rahmen der Bastelabende des OVs aufgebaut wurde. Die Aussendung erfolgt in sehr langsamen A1A, also mit unmodulierter Tastung.

Der Teilnehmer muss jetzt nur noch die bei 333 Terra Hz also im Bereich von 900 nm Wellenlänge ausgesendeten Signale mit einem geeigneten Empfänger aufnehmen. Der damit empfangene Morsecode soll in lesbaren Text umgewandelt werden. Es sind alle Hilfsmittel erlaubt, Morsecodetabellen werden bereitgestellt.

Alle richtigen Ergebnisse nehmen an der Verlosung eines Essens im Vereinsgasthaus teil. Dieser Wettbewerb findet am 20.03.2015 vor- und während dem OV-Abend im Gasthaus Deutscher Kaiser in Pfullendorf statt.

Für den Empfang gibt es sicherlich kommerzielle Lösungen. Interessanter und lehrreicher sind aber sicher eigene Entwicklungen und Ideen. Ein Beispiel aus unserem Bastelkurs:

Eine astabile Kippstufe die über einen Fototransistor eingeschaltet wird, und über einen Tonausgang sowie einer LED zur Anzeige verfügt. Wer keine bessere Idee hat, kann sich diese Schaltung einfach nachbauen. (Wolfgang, DL9TE)

Was sonst noch interessiert

Das soll sich beim freien WLAN ändern (gekürzte Fassung)

Von Christoph Kehlbach, ARD-Rechtsredaktion

Mit einer Gesetzesinitiative will die Bundesregierung das öffentliche WLAN ausbauen. Was müssen Anbieter beachten? Und können Privatleute nun ohne Weiteres ihr WLAN mit den Nachbarn teilen? Alle Antworten auf die wichtigsten Fragen findet ihr unter: <http://www.tagesschau.de/inland/wlan-initiative-faq-101.html>

Was ist geplant? Die Bundesregierung will die rechtlichen Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass künftig mehr öffentlich zugängliche WLAN-Netze angeboten werden. Dazu veröffentlichte das Bundeswirtschaftsministerium einen Referentenentwurf, der Grundlage des kommenden Gesetzgebungsverfahrens sein soll. Die geplante Neuregelung soll mehr Rechtssicherheit bei Anbietern und Nutzern öffentlicher WLAN-Netze schaffen und damit dafür sorgen, dass in Deutschland mehr frei zugängliche Internetverbindungen angeboten werden.

Warum hinkt Deutschland bisher im internationalen Vergleich hinterher? Im internationalen Vergleich fährt Deutschland bei der Verbreitung von WLAN-Hotspots laut Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel "derzeit noch mit angezogener Handbremse". Das dürfte vor allem auf die gegenwärtige Rechtslage zurückzuführen sein. Denn die ist in vielen Punkten unklar, oftmals müssen erst die Gerichte für klare Vorgaben sorgen. Hier soll das neue Gesetz Sicherheit schaffen, bevor es zu Klagen kommt. Der Deutsche Anwaltverein hat diese unklare Rechtslage schon 2014 moniert und die Schaffung klarer gesetzlicher Regeln gefordert.

Was ist der rechtliche Knackpunkt? Wer ein frei zugängliches WLAN-Netz betreibt (dieses also gerade nicht verschlüsselt, um andere Nutzer auszuschließen), der haftet nach derzeitiger Rechtslage unter Umständen für Rechtsverletzungen der Nutzer dieses Netzes. Juristisch spricht man hierbei von sogenannter "Störerhaftung". Das bedeutet, dass auch derjenige als "Störer" haftbar gemacht werden kann, der durch sein Verhalten zur Verletzung eines Rechtsguts beiträgt, selbst wenn die eigentliche Rechtsverletzung von einem anderen begangen wird.

[...]

Was soll nun konkret geändert werden? In Deutschland sollen Flughäfen, Cafés oder auch Rathäuser und Bibliotheken künftig rechtssicher kostenloses WLAN anbieten können. Sie sollen nicht länger Gefahr laufen, für die Rechtsverletzungen ihrer Nutzer haften zu müssen. So hat es der Bundeswirtschaftsminister formuliert. Faktisch würde das die genannte "Störerhaftung" abschaffen. Als Voraussetzung sollen die Betreiber aber ihren Nutzern die Zusage abnehmen, dass sie den Internetzugang nicht für illegale Aktivitäten nutzen werden, das könnte etwa beim Einloggen geschehen. Privatpersonen, die die heimischen Netze für Nachbarn oder Besucher zugänglich machen, sollen laut Entwurf zusätzlich deren Namen kennen. Es dürfte spannend werden, zu verfolgen, welche Änderungen genau nun in Gesetzesform gegossen werden.

Über dieses Thema berichtete die tagesschau am 2. März 2015 um 20:00 Uhr.

Auszüge aus dem DX-MB

5X, Uganda: Alan, G3XAQ ist noch bis 18. März als 5X1XA aus Uganda meist in CW auf den höheren Bändern aktiv. QSL via G3SWH.

5V, Togo: Marc, F5IVC ist für die nächsten 4 bis 5 Jahre als 5V7SM aus Togo QRV. Aktuell funkt er auf 10 Meter, hofft aber bald Antennen für die anderen Bänder zu bekommen. QSL via F5IVC.

C3, Andorra: Amateurfunkstationen in Andorra können bis zum 31. Mai den Präfix C35 aus Anlass des 35. Jahrestages der "Unio de Radioaficionats Andorrans" verwenden.

FG, Guadeloupe: Martin, DB4BJ, macht noch bis 25. März Urlaub in Guadeloupe und will als FG/DB4BJ von 20 bis 10 Meter hauptsächlich in Digi-Mode im Urlaubsstil QRV sein. QSL via DB4BJ. Bruno, F5CCX, ist noch bis 26. März als FG/F5CCX aus ebenfalls in Digi-Mode auf Kurzwelle QRV. QSL via F5CCX.

SM, Sweden: Vom 1. März bis 31. August werden Funkamateure aus dem 7. Distrikt Schwedens das Sonderrufzeichen SF90IARU aus Anlass des 90. Geburtstages der IARU auf den Kurzwellenbändern in die Luft bringen. Funkamateure aus dem 6. Distrikt Schwedens sind bis zum 31. August unter dem Sonderrufzeichen 7S90IARU auf den Bändern anzutreffen.

ZF, Cayman Islands: Bob, K3UL macht bis 20. März Urlaub auf Grand Cayman Island (NA-016) und wird als ZF2JL auf Kurzwelle seinem Hobby nachgehen. QSL via K3UL. (Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

	Boulder			Kiel
2015	R	Flux	A	A
08MAR	R 23	F124	A11	A15
09MAR	R 29	F123	A 6	A13
10MAR	R 42	F121	A 5	A13
11MAR	R 42	F132	A 9	A15
12MAR	R 56	F127	A 8	A18
13MAR	R 87	F119	A 6	A16
14MAR	R 56	F116	A 5	A18

Vorhersage für den 15.3.2015

sunact : active

magfield: active.

Die Sonnenfleckenrelativzahl stieg von R23 über R87 auf R56. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm fiel von F124 über F132 auf F116. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder fiel von A11 auf A5 und stieg in Kiel von A15 über A13 auf A18.

Für Sonntag, den 15. März 2015, werden eine aktive Sonne und ein aktives Erdmagnetfeld erwartet.

Um 0646 UTC betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 6,2 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k = 10 MHz. Bei maxhop von 2332 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF = 19 MHz.

Der Sonnenwind betrug 325 km/sec, die Dichte 10 Protonen/ccm, die Röntgenstrahlung 1×10^6 W/qm und die Sonne hatte 11 C-Flares.

(Heinrich, DL3QY)

Termine

Contest

15.3.	UBA Spring Contest
15.3.	DIG QSO Party
15.3.	YL-Aktivitäts-Party

Distrikt

20. - 22. März	DARC Funktionsträger-Seminar, Baunatal
25. - 26. April	DARC Hauptversammlung, Baunatal
1.-3. Mai	Fortbildungsseminar Württemberg, Obersteinbach
16. Mai	SHF-Treff Rosenheim-Brittheim
30. Mai	Regio Treff Süd (geplant)
18. Oktober	DV mit Wahlen in Stetten am Kalten Markt
09. - 11. Nov	DARC Funktionsträger-Seminar, Baunatal
13. - 15. Nov.	DARC Hauptversammlung, Baunatal
29. November	Regio Treff Nord (geplant)

OV / Veranstaltungen

März

20.03.	OV Ravensburg, P09	Vortrag "Nachhaltige Jugendarbeit im OV"
28.-29.03.	OV Geislingen, P38	Hütten-Aktivitäten

April

Mai

01.05.	OV Freudenstadt, P19	Outdoor-OV-Nachmittag/Abend
01.05.	OV Hohenzollern, p52	Maiwanderung
3.-4. 05.	OV Ludwigsburg, P06	UKW-Contest Nassach
3.-4.05.	OV Schwieberdingen, P55	Teilnahme am UKW-Contest
23.05.	OV Rottweil, P10	Notfunkübung

Juni

6.-7. 06.	OV Ludwigsburg, P06	CW-Fieldday Nassach
07.06.	OV Rottweil, P10	Relaisfest bei DB0RWP
12.-13.06.	OV Albstadt, P34	Tag der Technik
18.-19.07.	OV Rottweil, P10	Fieldday mit A14
21.06.	OV Freudenstadt, P19	Teilnahme am Kids Day
26.-28.06.	OV Albstadt, P34	AJW-Stand auf der Ham-Radio

Juli

18.07.	OV Hohenzollern, P52	Grillfest
18.-19.07.	OV Rottweil, P10	Fieldday zusammen mit den OVen Z48 und A14
25.07.	OV Wendlingen, P47	Familien-Fieldday

August

01.08.	OV Wendlingen, P47	Familien-Fieldday Ausweichtermin!
24.08.	OV Ludwigsburg, P06	sommerlicher OV-Abend
28.-30.08.	OV Donau-Bussen, P43	Fieldday in Zwiefalten-Upflamör

September

5.-6. 09.	OV Freudenstadt, P19	SSB-Fieldday Globushütte
5.-6. 09.	OV Schwieberdingen, P55	Teilnahme am SSB-Fieldday
5.-6. 09.	OV Ludwigsburg, P06	SSB-Fieldday Nassach
5.-6. 09.	OV Leinfelden-Echterdingen, P54	Fieldday mit OV-Abend (kein OV-Abend am 11.9.)
19.09.	OV Biberach, P21	Oberschwäbischer Amateurfunk-Flohmarkt

Oktober

16.10.	OV Rottweil, P10	Überregionaler OV-Treff
17.-18.10.	OV Schwieberdingen, P55	Teilnahme am WAG

November

22.11.	OV Leinfelden-Echterdingen, P54	Funkertreffen
--------	---------------------------------	---------------

Dezember

03.12.	OV Schwieberdingen, P55	Weihnachtsfeier
--------	-------------------------	-----------------

04.12.	OV Freudenstadt, P19	Weihnachtlicher OV-Abend
11.12.	OV Donau-Bussen, P43	Weihnachtlicher Jahresrückblick
11.12.	OV Leinfelden-Echterdingen, P54	Weihnachtsfeier
14.12.	OV Ludwigsburg, P06	Weihnachtsfeier
29.12.	OV Wendlingen, P47	Treff zwischen den Jahren

OV / Hauptversammlungen

März

16.03.	OV Sindelfingen, P42	ohne Wahlen
19.03.	OV Sindelfingen, P42	ohne Wahlen
20.03.	OV Ludwigsburg, P06	ohne Wahlen
20.03.	OV Pringtal, P45	ohne Wahlen
23.03.	OV Ludwigsburg, P06	ohne Wahlen, Termin vorläufig
26.03.	OV Filderstadt, P48	ohne Wahlen
26.03.	OV Schwieberdingen, P55	mit Wahlen
27.03.	OV Leonberg, P24	mit Wahlen
31.03.	OV Laichingen, P53	mit Wahlen

April

10.04.	OV Freudenstadt, P19	ohne Wahlen
--------	----------------------	-------------

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Johannes, DL5KAZ, Klaus, DL5KS, Raimund, DL4SAV und Thomas, DL1THN. Redakteur der Woche ist Klaus.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite www.darc.de/de/distrikte/p/pr/der-wrs-wuerttemberg-rundspruch/wrs-per-email anmelden. Dort findet man auch das [WRS Archiv](#); hier könnt Ihr den aktuellen sowie die früheren Rundsprüche herunterladen. Ebenfalls nachlesen könnt Ihr diesen sowie frühere Rundsprüche im Packet Radio Netz unter der Rubrik DISTRIKT.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per Email an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.